

Motivational Interviewing – vom Widerstand zur Kooperation

<p>Kurzbeschreibung</p>	<p>Das von Miller & Rollnick entwickelte „Motivational Interviewing“ (MI) ist ein pragmatischer, klientenzentrierter und direkter Ansatz der Gesprächsführung mit Menschen in Veränderungs- und Krisensituationen. Eine der zentralen Grundannahmen ist, dass Menschen nicht veränderungsresistent oder „im Widerstand“ sind, sondern einer eventuellen Verhaltensänderung ambivalent gegenüberstehen.</p> <p>Um das Gegenüber nachhaltig zu einer Veränderung zu motivieren, nutzen Anwender*innen des MI spezifische Techniken zur Stärkung dieser Ambivalenz und der Änderungszuversicht. Respekt und Achtung vor den Klienten*innen/Patient*innen sowie Wertschätzung des Gegenübers prägen dabei die Arbeit mit Klient*innen/Patient*innen, denen immer wieder respektvoll die Eigenverantwortung für ihre Entscheidungen aufgezeigt wird.</p> <p>Ursprünglich entwickelt zur Behandlung von Substanzabhängigkeiten findet MI inzwischen weltweit Anwendung auch in nicht-substanzbezogenen Bereichen der Verhaltensänderung und Entscheidungsfindung, wie z.B. Ernährungsverhalten, Bluthochdruck, pädagogischen Settings, psychosozialer Betreuung und psychotherapeutischen Fragestellungen aller Couleur.</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Verhaltenspsycholog*innen und -therapeut*innen sowie Systemische Therapeut*innen, Berater*innen und Coaches</p>
<p>Lernziele</p>	<p>Nach der Teilnahme an der Fortbildung sollen die Teilnehmer*innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Konzept des Motivational Interviewing umfassend kennen und anwenden können, • ausgewählte kreative Techniken im Zusammenhang mit MI einsetzen können, • ihre eigene Körpersprache und die der Klient*innen bewusster nutzen können.
<p>Wesentliche Inhalte/Themen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • theoretische Fundierung des MI • Methoden des MI • Umgang mit „Widerstand“ in Therapie und Beratung • Stadien der Veränderung nach Norcross und Prochaska • die eigene (Grund-)Haltung im therapeutischen/beratenden Kontext • Integration des MI in den eigenen Arbeitskontext

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. - Fort- und Weiterbildung
 Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
 E-Mail: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
 Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr

Methoden	Impulsvorträge, Rollenübungen, Demonstrationen, Kleingruppenübungen, Methoden der Angewandten Improvisation, Reflexion in Einzelübungen und Austausch mit anderen Seminarteilnehmer*innen
Referent*in	Eva Barnewitz, M.Sc. Psychologie, Impact Therapy Associate; Konstanz
Kursnummer	65896
Veranstaltungsort	Online über die Plattform „Zoom“
Termin	23. – 24. November 2024
Umfang	Das Themenseminar umfasst 16 Unterrichtseinheiten (UE).
Zeiten	Samstag: 09.30 Uhr – 17.45 Uhr (techn. Check-in ab 09:00 Uhr) Sonntag: 09.15 Uhr – 17.00 Uhr
Teilnahmegebühren	254,- Euro DGVT-Mitglied Frühbucherpreis bis 26. Oktober 2024: 239,- Euro 294,- Euro Nicht-Mitglied Frühbucherpreis bis 26. Oktober 2024: 274,- Euro
Stichwort	Motivational Interviewing 24-2

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. - Fort- und Weiterbildung
Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
E-Mail: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr